

## Törn

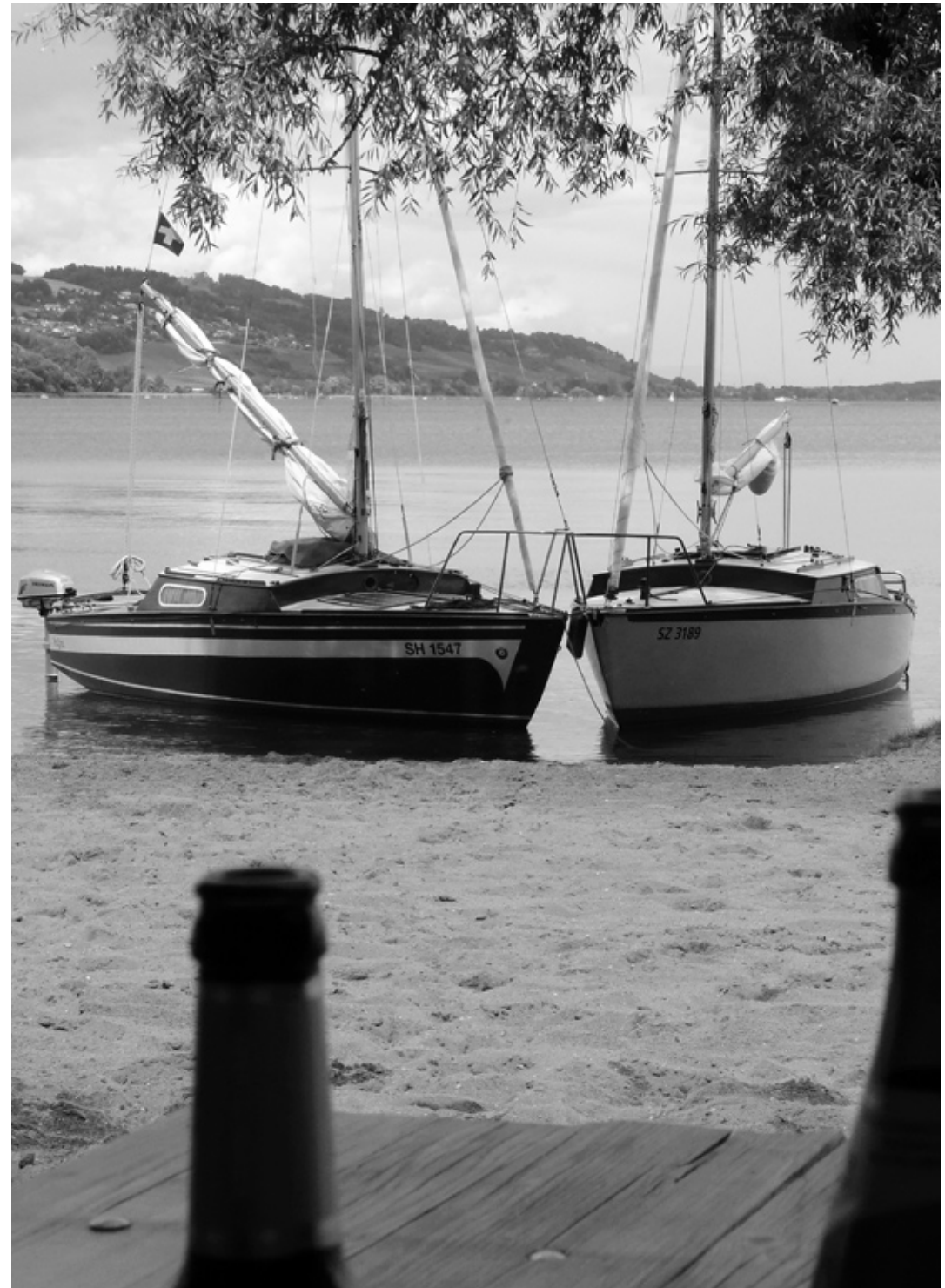
*Beat Diethelm ist ein passionierter Corsairesegler. Zwar war er bisher nicht allzu oft auf der Regattabahn zu sehen, doch konnte man ihn in den letzten Jahren auf den meisten Schweizer Seen als «Vagabunden» antreffen. Beat lädt alle ein, dabei mitzumachen. Das Programm 2009 ist noch offen und Anregungen sind willkommen. Möglich wären der Genfersee – vor oder nach der Schweizermeisterschaft – die Juraseen, der Lago Maggiore oder auch die Müritz in Mecklenburg-Vorpommern. Kontakt: [beat.diethelm@corsaire.ch](mailto:beat.diethelm@corsaire.ch)*

## Aus dem Logbuch 2008 eines Fahrtenseglers

Schöne Segeltage und gesellige Abende durften wir zusammen erleben. Dies vor allem ohne Stress, da wir unsere Tagesstrecken dem Wetter und den Teilnehmern anpassten. Die Teilnahme an den Törns war wohl etwas zaghaft, aber desto schöner, da wir auch einen regen Erfahrungsaustausch pflegen konnten und dadurch auch die individuellen Wünsche erfüllen konnten.

Vom 8.-21. Juni begleiteten uns SUI 672 von Peter und Denise Meyer für 1 Woche auf dem Lago Maggiore. Wir hatten meist

schönen SW-Wind, begleitet von Wolken und Sonne sowie fast permanentem Donnerrollen irgend eines Gewitters in einem Seitental. Erwischt hat es uns nie – dies dank einer guten Meteo der Station Cimetta von «Kachelfrosch». Wir durften sogar Freunde mit einem Fischer-Motorboot vom Ägerisee, als permanentes «Rettungsboot» in unsere Flotte einbeziehen und so bis nach Cannobio aufkreuzen.



Weiter hat es nicht gereicht, da unsere Seeleute gerne die Nacht wieder im erstklassigen Porto Patrizable in Ascona verbringen wollten.  
Vom 7.-21. Juli mit SUI 814 von Helge von Dombrowski auf den Juraseen hatten wir mit Ausnahme des Wochenendes riesiges Wetterglück. Auf dem Murtensee haben wir mit hochgezogenem Schwert durch üppiges Seegras fahrend sämtliche «Fisch-Beizlein» angelandet, unter anderem haben wir die Murtenkaribik an einem zauberhaften Sandstrand bei «Chez Rosmarie» entdeckt. Jürg und Judith mit Jungmannschaft von Murten haben uns den Weg mit ihrem Corsaire gezeigt. Zudem sind wir auch mit gelegtem Mast durch den Brojekanal in den Neuenburgersee disloziert und haben uns für einige Tage an der grosszügigen Landschaft erfreut.

Den vom 1.-18. September vorgesehenen Bodenseetörn konnten wir wegen einer «Supersegelwetterprognose» bereits am 28. August in Steckborn beginnen - also schon vorzeitig mit dem Kran einwassern. Nach einigen Tagen auf dem Untersee mit SUI 56 von Nik sind wir dann den Seerhein «bergwärts» hinauf nach Konstanz getuckert. Danach haben wir uns im Überlingersee bis nach Ludwigshafen in einen idyllischen Naturhafen «Im Löchle» vorgewagt. Nach einem längeren Aufenthalt im «Bodensee Yacht-Club» hat uns am 12. September eine «Schlechtwetterprognose» beflügelt, die Tour de Lac mit einer rasanten «Talfahrt» nach Ermatingen und einer Auswasserung auf der Rampe mit Donnerknall und Sprutz abzuschliessen.

Das Segel-Wetter war den ganzen Sommer hindurch sehr wechselhaft, die guten «Fenster» (Sonne/Wind) musste man sich suchen – aber es hat alles geklappt und es war eine schöne Zeit auf den sehr unterschiedlichen Seen.

Immerhin haben wir insgesamt an 61 Tagen schöne 765 km gesegelt und 1416 km mit dem Corsaire auf dem Trailer zurückgelegt.

Beat Diethelm, SUI 745

*Beat Diethelm est un passionné du Corsaire. Si nous n'avons pas trop l'habitude de le voir entre deux bouées, nous pouvions par contre le rencontrer, ces dernières années, sur la plupart des lacs suisses comme 'vagabond', comme il se qualifie lui-même. Beat vous invite à le suivre. Le programme 2009 est encore provisoire et toutes vos suggestions sont les bienvenues. Les projets pourraient vous emmener sur le Léman – avant ou après les championnats suisses – sur les lacs jurassiens, sur le lac Majeur ou encore sur le lac Müritz au nord de l'Allemagne en Poméranie Occidentale. Le contact: [beat.diethelm@corsaire.ch](mailto:beat.diethelm@corsaire.ch)*

